

DOKUMENTATION · ANALYSE · DIFFUSION

Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

| Suchabfrage | 23.04.2024 |
|--------------|---|
| Thema | Keine Einschränkung |
| Schlagworte | Alterspolitik |
| Akteure | Rentner- und Seniorenverbände (z.B. Pro Senectute; VASOS) |
| Prozesstypen | Keine Einschränkung |
| Datum | 01.01.1965 - 01.01.2024 |

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse Institut für Politikwissenschaft Universität Bern Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Benteli, Marianne Guignard, Sophie Rohrer, Linda Schaub, Hans-Peter

Bevorzugte Zitierweise

Benteli, Marianne; Guignard, Sophie; Rohrer, Linda; Schaub, Hans-Peter 2024. Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Alterspolitik, Rentner- und Seniorenverbände (z.B. Pro Senectute; VASOS), 1993 - 2022. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 23.04.2024.

Inhaltsverzeichnis

| Allgemeine Chronik | 1 |
|--|---|
| Sozialpolitik | 1 |
| Gesundheit, Sozialhilfe, Sport | 1 |
| Sozialhilfe | 1 |
| Soziale Gruppen | 1 |
| Alterspolitik | 1 |
| Parteien, Verbände und Interessengruppen | 2 |
| Verbände | 2 |
| Sozialwesen, Soziale Gruppen | 2 |

Abkürzungsverzeichnis

VASOS Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen der Schweiz

SSR Schweizerischer Seniorenrat

SVS Schweizerischer Verband für Seniorenfragen

FARES Fédération des Associations des retraités et de l'entraide en Suisse

CSA Conseil suisse des aînés ASA Association Suisse des Aînés

Allgemeine Chronik

Sozialpolitik

Gesundheit, Sozialhilfe, Sport

Sozialhilfe

STUDIEN / STATISTIKEN
DATUM: 20.05.2009
LINDA ROHRER

Eine Studie von Pro Senectute hielt fest, dass in keiner Altersgruppe die Einkommen und Vermögen ungleicher verteilt sind als bei den über 60-Jährigen. Ein Drittel der Pensionierten lebe nur von der AHV-Rente. 12% der AHV-Rentner seien auf Ergänzungsleistungen angewiesen und würden zu den Armen zählen, wenn es diesen Sozialtransfer nicht gäbe. Etwa 3-4% der Bezüger blieben trotz dieser Hilfe arm. Die Tendenz der Verschuldung im Alter nahm deutlich zu. Zu den häufigsten Gründen der Verschuldung gehörten Steuerverpflichtungen. Pro Senectute möchte daher die **Altersarmut** über den Ausbau der Ergänzungsleistungen eindämmen und das Existenzminimum von Steuern befreien. ¹

Soziale Gruppen

Alterspolitik

PETITION / EINGABE / BESCHWERDE DATUM: 01.10.1993 MARIANNE BENTELI Am 1. Oktober, am Tag des Europatages der älteren Menschen, versammelten sich auf dem Rütli zahlreiche Mitglieder des Schweizerischen **Senioren**- und Rentnerverbandes und hiessen eine **Resolution** zuhanden der eidgenössischen Räte und des Bundesrates gut, die sich **gegen den Abbau von Sozialleistungen für Senioren** richtet. ²

GESELLSCHAFTLICHE DEBATTE DATUM: 18.08.1999 MARIANNE BENTELL

In Weesen (SG) fand Mitte August die erste **Senioren-Landsgemeinde** statt. Der organisierende Schweizerische Senioren- und Rentnerverband (SSRV) wurde von den rund 3000 Anwesenden einstimmig ermächtigt, beim Bund (Bundesrat oder Parlament) die Einsetzung eines Seniorenrates zu beantragen, der in allen Altersfragen konsultiert werden und Stellungnahmen zur längerfristigen Entwicklung und Sicherung der Altersvorsorge formulieren soll. Zudem wurde eine Mitbestimmung in den Stiftungsräten der Pensionskassen und in allen jenen ausserparlamentarischen Kommissionen verlangt, welche die Altersvorsorge massgebend beeinflussen. ³

VERBANDSCHRONIK DATUM: 09.02.2002

Über einen neu gegründeten **Seniorenrat** (SSR), der sich als Sprachrohr gegenüber eidgenössischen Instanzen, politischen Meinungsträgern und der Öffentlichkeit etablieren will, soll die Stimme der älteren Generation gehört werden. Zur ersten Präsidentin wurde die frühere Baselbieter SP-Nationalrätin Fankhauser gewählt. ⁴

ANDERES DATUM: 02.04.2014 SOPHIE GUIGNARD

Au mois d'avril, Pro Senectute, Justice & Paix et les églises réformées de Suisse ont lancé une campagne commune, « **Le grand âge. Un temps pour tout** » afin d'attirer l'attention de la population sur les plus âgés, pour que ceux-ci soient perçus comme des membres à part entière de la société. La campagne se décline sous la forme d'un site internet, de tables rondes et de conférences diverses ⁵

Parteien, Verbände und Interessengruppen

Verbände

VERBANDSCHRONIK

DATUM: 24.03.2022 HANS-PETER SCHAUB

Sozialwesen, Soziale Gruppen

An der Delegiertenversammlung des **Schweizerischen Verbands für Seniorenfragen (SVS)** im März 2022 wurde **Rudolf Joder zum neuen Präsidenten** gewählt. Joder, der früher Präsident der Berner SVP-Kantonalpartei und Nationalratsmitglied gewesen war, folgte im Verbandspräsidium auf Karl Vögeli.

Der SVS vereint als Dachorganisation lokale, regionale und kantonale Senioren- und Rentnerverbände sowie gesamtschweizerisch tätige Pensioniertenvereinigungen, die im Frühling 2022 insgesamt rund 40'000 Mitglieder zählten. Statutarischer Zweck des Verbands ist die Förderung der Lebensqualität, der Interessen und der Würde der älteren Menschen in der Schweiz. Zusammen mit der Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen der Schweiz (VASOS) bildet er seit 2001 den Schweizerischen Seniorenrat (SSR). ⁶

¹⁾ Presse vom 20.5.09.

²⁾ Soziale Sicherheit, 1993, Nr. 6, S. 3.

³⁾ SGT, 13.8.99; Presse vom 18.8.99.

⁴⁾ NZZ, 9.2. und 20.4.01; NLZ, 24.4. und 28.12.01; Presse vom 27.11.01. Siehe SPJ 1999, S. 305.

⁵⁾ NZZ, 17.5.14

⁶⁾ Leitbild SVS, Website vom 12.4.22; Medienmitteilung SVS vom 27.3.22